



Energieagentur
Rems-Murr gGmbH

Presseinformation für die KW 21/2017

Waiblingen, den 22.05.2017

Unabhängig und klimaschonend heizen mit Nahwärme

Der Anschluss an ein Wärmenetz bringt Sicherheit und mehr Platz im Keller

Bei der Diskussion um klimaschonendes Heizen dreht es sich meist um die Anlage im eigenen Keller. Eine besonders klimafreundliche Variante des Heizens ist der Anschluss an ein Wärmenetz. Eine mit Biomasse wie Holzhackschnitzel, Abwärme aus Gewerbe und Industrie, Solarthermie oder Erdwärme betriebene Heizzentrale verteilt Wärme bis in Ihr Haus. Auch hocheffiziente, erdgasbetriebene Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) kommen oft zum Einsatz. „Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich für den Anschluss an ein lokales Wärmenetz entscheiden, desto schneller wird diese günstige und klimaschonende Heiz-Variante fürs Quartier oder den Ort ausgebaut“, ist Jürgen Menzel, Geschäftsführer der regionalen Energieagentur Rems-Murr sicher. Bei der Energieagentur können Sie sich darüber informieren

Wissen Sie welche Vorteile Wärmenetze bieten?

1: Preiswert und sauber

Der große Vorteil von Nahwärmenetzen ist, dass erneuerbare Energien und energieeffiziente Anlagentechnik in einer großen Heizzentrale wesentlich kostengünstiger eingesetzt werden als bei Ihnen zuhause und dadurch Kostenvorteile entstehen. So kann auch die Nutzung von Abwärme aus der Industrie in größerem Maßstab genutzt werden. Bei einem Nahwärmeanschluss sollte man darauf achten, dass der Netzbetreiber und Wärmelieferant, seine Kosten transparent macht – schließlich bindet man sich über einige Jahre. Die kostenlose Energieberatung der Energieagentur gibt Ihnen hierzu eine Hilfestellung. Die Sorge, man gäbe mit einem Nahwärmeanschluss seine Unabhängigkeit auf, ist dabei trügerisch, begibt man sich üblicherweise doch stattdessen in die Abhängigkeit von Ölscheichs oder Erdgas-Oligarchen in Sibirien. Eine Partnerschaft mit der eignen Gemeinde oder dem Stadtwerke Vorort als Wärmeversorger erscheint da um einiges sicherer – auch preislich. Wird ein Nahwärmenetz als Genossenschaften betrieben, können Sie sogar Miteigentümer Ihrer eigenen, klimaschonenden Wärmeversorgung werden und bei allen Entscheidungen mitbestimmen.

2: Wenig Aufwand, wenig Platzbedarf

Mit einer Wärmeübergabestation zum Wärmebezug aus dem Wärmenetz anstatt dem eigenen Heizkessel gewinnen Sie sehr viel Platz in Ihrem Keller. Wärmekunden haben aber künftig auch weniger Arbeit: Das Kümmern um die Heizungsanlage, das Beschaffen des Brennstoffes oder Schornsteinfegertermine entfallen. All diese Aufgaben übernimmt der Wärmelieferant und Netzbetreiber.

Mancher hat die Befürchtung, die eigene Wärmeversorgung aus der Hand zu geben oder nicht mehr ‚autark‘ zu sein. Dies ist eher unbegründet, da wir uns diese Frage doch auch nicht bei der Wasserversorgung oder der Abwasserentsorgung stellen. Eher sind wir froh, an ein leistungsfähiges Kanalnetz angeschlossen zu sein.

Informationen zu allen umweltfreundlichen Heizsystemen, zu energetischem Sanieren und allen relevanten Förderprogrammen für Haushalte, Kommunen und Unternehmen bekommen Sie bei der unabhängig beratenden Energieagentur Rems-Murr. Die Beratung ist kostenlos. Sie können uns kontaktieren unter:

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen, Tel. 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de